

die vor dem Frost geschützt saßen, hatten ihn überstanden, so fing ich am 19. Juli eine reine *Prepona amanthe*, *Agrias*, eine *Catagramma pygas*, eine *Ageronia alpheios*, *fornax* und *feronia*, *Ceratinca euryrnassa* u. a.

Und so glaube ich, daß der nur einen Tag angehaltene Frost nicht viel geschadet hat. Großes Weh jedoch hat er unseren Kolonisten gebracht. Bataten, Aipim, Zuckerrohr, der junge einige Zentimeter hohe Mais, die Gramma (eine Quecke) der Viehweide, alles ist erfroren, auch die großen Flächen des hohen Capimgrases (*Melinis minutiflora*), die jetzt angezündet werden.

Kleine Mitteilungen.

Massenflug von *Pyrameis cardui* u. a. *P. cardui*-Falter wie Raupen fehlten 1930 völlig. Seit Mitte V. bis Ende VI. ist der Falter hier wieder a. o. häufig; nach meinen und meines Freundes Herrn W. Schilling-Windecken Beobachtungen ist ihre Entwicklung hier an Ort und Stelle unmöglich: Einwanderung von Süden?

In der Zeit fanden wir (29. VI.) auch ein ♂ von *Colias edusa* fliegen, der 1930 ganz fehlte, 1929 in einem einzigen Ex. gesehen wurde. Ähnliche Beob. haben wir mit *M. stellatarum* gemacht. Auch er war — wie *C. edusa* — 1928 überaus häufig und fehlte gleichfalls 29 und 30. Ob hier Zusammenhänge bestehen? Ob das auf einen heißen Sommer deutet? [Vielleicht heißer Frühsommer im Süden? Red.] Meinungsäußerungen sehr erwünscht!

Adolf Weißbecker, Windecken bei Hanau.

Colias edusa sah ich in 1 Stück am 14. VI. 31. zum ersten Mal wieder seit 1928. Damals aber flogen sie erst ab Ende Juli. *Pyrameis cardui* allenthalben. Fritz Klein, Idar (Nahe).

Pyrameis cardui fand gleichfalls sehr häufig — in abgeflogenem Zustande — um die Mai/Juniwende 1931, im Gegensatz zu sonstigen Jahren, wo er oft ganz fehlt, in und um Würzburg unser altes Mitglied Joh. Hain, der wegen der auch jetzt noch ungeklärten Ueberwinterungsart auf frühere Arbeiten von Prof. Gillmer und ihm selbst (EZ 32, Nr. 15) verweist. (J. H.)

Auskunftstelle.

Anfrage V. — *Cossus cossus* und *Zeuzera pyrina*. Welche Zucht-methode kann empfohlen werden? Wie ist die Zucht ex ovo durchzuführen? Welche Erfahrungen sind mit der Fütterung von Kartoffeln, Mohrrüben und Äpfeln gemacht worden? Ausführliche Zuchterfahrungen erbeten.

Dipl.-Ing. J. Tiff, Frankfurt a. M., Feuerbachstr. 38.

Bücherbesprechung.

Erwin Lindner, *Die Fliegen der palaearktischen Region*. Lief. 55/56, 31. *Syrphidae*, S. 241—288 mit Tafel XI und 59. *Agromyzidae*, S. 129—192. Stuttgart, Schweizerbart 1931. gr. 8°. — Wir brauchen unseren Lesern die von Sack bzw. H e n d e l bearbeiteten Lieferungen nur anzuzeigen, da sie sich auf der Höhe der schon oft besprochenen früheren Lieferungen dieses Monumental-Fliegenwerks halten, das, wenn einmal vollendet, eine Zierde der Bibliothek jedes Dipterologen sein wird — möge seine Vollendung bald bevorstehen.

O. M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931/32

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Weißbecker Adolf, Klein Fritz, H. J.

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen. 139](#)